



SAA 1.1 - Grundlagen der Sprachalarmierung, Audioakustik und Projektierung



Dauer:

1 Tag (9:00 - 17:00 Uhr)



Modulnr:

SAA 1.1



Kosten:

Seminare vor Ort

640,- EUR zzgl.

Dokumentation 84,- EUR

pro Teilnehmer

Webinar

540,- EUR inkl.

Webinardokumentation

pro Teilnehmer



Termine

03.03.2026 -
Leipzig

17.03.2026 - Kamen
(Dortmund)

19.05.2026 - Hamburg

27.05.2026 - Webinar

09.06.2026 - Berlin

23.06.2026 - Puchheim
(München)

[Jetzt anmelden](#)

Zielgruppe

Fachrichter für SAA, ENS und ELA-Anlagen sowie Fachplaner oder Sachverständige und verantwortliche Person nach DIN 14675.

Seminarinhalt

Kennen Sie die Unterschiede zwischen Sprachalarmanlagen (SAA), Elektroakustische Notfallsysteme (ENS) oder ganz allgemein Elektroakustische Anlagen (ELA)? In diesem Seminar erfahren Sie die zugeordneten Einsatzgebiete, welche normativen Grundsätze zu beachten sind und wie Sie audioakustische Anlagen planen und projektieren. Den Fokus legen wir hierbei auf den Anlagentyp mit den größten Herausforderungen in der Audioakustik, den Sprachalarmanlagen.

Weitere Seminarhighlights

- Grundlagen der Sprachalarmierung
- Relevante Normen und Anwendungsrichtlinien
- Grundlagen der Audioakustik vs. Sprachverständlichkeit
- Planung von Sprachalarmierungsanlagen
- Vorstellung der Systemkomponenten
- Unterscheidungsmerkmale der Anlagenvarianten
- Möglichkeit zur Anmeldung (nach der Teilnahme) bei einem regelmäßig stattfindenden Praxis-Coaching zum Themenbereich der SAA-Programmierung

Lernziel

Sie erhalten einen Überblick über audioakustische Anlagen mit Schwerpunkt Sprachalarmanlagen, erhalten Grundkenntnisse für die Planung und Projektierung.

Sie lernen Systemkomponenten in ihrer Anwendung kennen und erwerben
Grundkenntnisse der Audioakustik, insbesondere im Kontext der Sprachverständlichkeit.

Darüber hinaus dient dieses Seminar auch als Grundlage für das
Prüfungsvorbereitungsseminar SAA 2.3.

Voraussetzungen

Im Idealfall besitzen Sie bereits

- Grundkenntnisse von Gefahrenmeldeanlagen
 - Kenntnisse der DIN VDE 0833 sowie der DIN 14675
-